

**4% Pfandbriefe von 1904.** Kr. 64 800 000 = frs. 90 000 000 = M. 72 900 000, davon in Umlauf Ende 1912: Kr. 62 377 560 in Stücken à Kr. 360 = frs. 500 = M. 405. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. nach einem Tilg.-Plane bis längstens 2./1. 1979; verstärkte Tilg. vor dem Jahre 1913 ausgeschlossen, Gesamtückzahlung vor dem 2./1. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Paris: Comptoir National d'Escompte de Paris; Brüssel: Deutsche Bank; Genf: Chauvet, Haim & Cie.; Stockholm: Gesellschaftskasse. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke in Hamburg im Verhältnis von M. 112.50 = Kr. 100. Eingeführt in Hamburg 9./1. 1904 Kr. 7 200 000 zu 101.15%, weitere Kr. 7 200 000 im Febr. 1905. Kurs in Hamburg Ende 1904—1912: 101, 101, 99.50, 94, 96.50, 97, 96, 95.50, 91.50%. Verj. der Coup. u. der verl. Stücke in 10 J. n. F.

**4% Pfandbriefe von 1906.** Kr. 7 200 000 = frs. 10 000 000 = M. 8 100 000, davon in Umlauf Ende 1912: Kr. 7 093 800 in Stücken à Kr. 360 = frs. 500 = M. 405. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. nach einem Tilg.-Plane bis längstens 2./1. 1981, verstärkte Tilg. vor dem Jahre 1915, Gesamtückzahl. vor dem 2./1. 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Amsterdam: Hope & Co.; Basel: Schweizer. Bankverein, Oswald, Paravicini & Cie., A. Sarasin & Cie.; Genf: Chauvet-Haim & Cie.; Neuchâtel: Berthoud & Cie.; Stockholm: Gesellschaftskasse. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke in Hamburg im Verhältnis von M. 112.50 = Kr. 100. Aufgelegt in Hamburg 5. u. 6./1. 1906 zu 99.50%. Kurs in Hamburg Ende 1906—1912: 99.50, 94, 96.50, 97, 96, 95.50, 91%. Verj. der Coup. u. verl. Stücke in 10 J. n. F.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Kassa 1 620 598, zinstragende Oblig. 2 316 340, Bankgebäude u. Inventar 2 200 000, Hypoth.-Darlehen 148 337 002, Aktien 453 171, Wechsel 374 318, Lombard 11 672 878, Kredit-Rechnungen 11 354 703, Guth. bei ausländ. Banken u. Bankiers 1 860 859, div. Konten 690 050. — Passiva: A.-K. 15 000 000, R.-F. 9 000 000, fakultativer R.-F. 1 000 000, Sichtwechsel 231 000, Checkkto 2 668 452, Einlagen auf lauf. Rechn. 554 114, Depos. 15 952 134, Sparkassenkto 3 335 812, verlosbare Pfandbr. 116 364 960, kündbare Pfandbr. 5 178 400, Guth. schwedischer Banken u. Bankiers 6 040 000, do. ausländ. Banken u. Bankiers 2 287 055, div. Konten 637 663, Gewinn-Verwend.: Div. 1 500 000, an R.-F. 1 000 000, Vortrag 130 328. Sa. Kr. 180 879 919.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.- u. andere Unk. 411 386, Steuern 208 839, Unk. bei der Begebung von Pfandbr. 436 401, Abschreib. 15 523, Beamten-Pens.-F. 10 000, Gewinn 2 630 328. — Kredit: Vortrag aus 1911 660 725, Zs. 2 229 998, Provis. u. Agio 366 736, Buchgewinn auf 5331 Aktien der Näsjö-Oskarshamn-Eisenbahn 447 804, Eingang von abgeschrieben. Forderungen 7216. Sa. Kr. 3 712 479.

**Dividenden 1884—1912:** 10, 10, 10, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 9, 9, 10, 10, 10, 10, 10<sup>1</sup>/<sub>0</sub>.

**Direktion:** J. H. Palme, Evald Uggla, L. Pripp, Gustav Svensson, Ivar Kreuger, C. G. Leijonhufvud.

## Ungarische Agrar- und Rentenbank Actien-Gesellschaft in Budapest V, Nádor-utca 16.

**Gegründet:** 1./6. 1895, ins Handelsregister eingetr. 5./7. 1895. Neuestes Statut 23./7. 1912. Dauer 90 Jahre.

**Zweck:** 1. Kreditgewährung an landwirtschaftl. Genossenschaften im Wege der dormalen bestehenden bzw. einer gesetzl. neu zu schaffenden Genossenschafts-Zentrale, Errichtung und Organisierung von Kreditverbänden anderer Art, sowie überhaupt von Genossenschaften und Verbänden und Vereinigungen, welcher Art immer im Interesse der Bodenverbesserung, der Kolonisation und der Förderung von land- und forstwirtschaftl. und Verkehrszwecken in den Ländern der ungar. Krone. Beteilig. hierbei und Geldbeschaffung hierfür durch Gewährung von Darlehen auch im Wege eines event. zu errichtenden einheitl. auf das Gesamtgebiet der Länder der ungar. Krone sich erstreckenden Kreditvereins für Grundbesitzer, Landwirte, Genossenschaften, Verbände, lokale Kreditvereine und Darlehenskassen. 2. Gewährung von Darlehen an Eigentümer unbewegl. Güter, mit Inbegriff von Häusern gegen grundbücherliche Einverleibung. 3. Übernahme bestehender hypothek. Kapitalforderungen. 4. Gewährung von Darlehen an Munizipien, Städte, Gemeinden, Wassergenossenschaften und andere juristische Personen — soweit dieselben zu deren Aufnahme durch das Gesetz oder durch die gesetzmässig erwirkte Bewilligung berechtigt sind — sowohl gegen hypoth. Sicherstellung als auch ohne Hypoth. gegen Zusicherung ihrer Verzinsung und Rückzahl. mittelst Umlagen oder gegen andere Sicherstellungen. 5. Gewährung von Krediten an Grundbesitzer und Landwirte gegen Hypoth., Faustpfand oder andere angemessene Sicherstellung. 6. Gewährung von Darlehen an Weingartenbesitzer, insbes. zur Regenerierung der durch die Reblaus verwüsteten Weingärten. 7. Kauf und Verkauf, Pachtung und Verpachtung und Administration land- und forstwirtschaftl. Objekte zur Durchführung der Kolonisation oder Besitzerstückelung. 8. Erwerbung, Belehnung und Veräusserung von auf Kapitals- oder Annuitätenbeträge lautenden, vom Staate direkt oder indirekt garantierten Verpflichtungsurkunden. 9. Erwerbung, Belehnung und Veräusserung von seitens einer im Betriebe befindl. ungar. Verkehrsanstalt ausgegebenen zinsentragenden Prior.-Oblig. oder im Ertragnis stehenden Aktien. 10. Ausgabe von Pfandbr. in Gemässheit des Ges.-Art. XXXVI vom Jahre 1876 und XXX vom Jahre 1889, von verzinsl. Oblig. in Gemässheit des Ges.-Art. V vom